



Niederschrift  
Öffentlicher Teil  
HFA/10/2016/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Haushalt und Finanzen</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>07.01.2016</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindsaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 19:53 Uhr

**anwesend:**

**Ausschussvorsitzende**

Frau Annett Schlotte

**stellv. Vorsitzender**

Herr Sven Siebert (ab 18:06 Uhr)

**Mitglieder**

Herr Maik Heinol

Frau Ruth Schaefer

Herr Reiner Spies (ab 18:04 Uhr)

Herr Wolfgang Toleikis

**stellv. Mitglieder**

Andreas Eißrig

**sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Hendrik Reinhardt

Frau Petra von Wensierski (ab 18:37 Uhr)

Herr Robert Heinecke

Herr Herbert Oelke

Herr Jürgen Imhof

**Verwaltung**

Frau Sina Dähne

Frau Melanie Brückner

Herr Uwe Behr

**abwesend:**

**Mitglieder:**

Herr Christian Arndt

**sachkundige(r) Einwohner(in)**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

3		Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom <b>05.11.2015</b>
4		Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
4.1		Renditeberechnungen der Wohn- und Gewerbeobjekte 2015
5		Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6		Einwohnerfragestunde
7		Anfragen der Ausschussmitglieder
8		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016
8.1		Anträge
8.1.1	AN 060/2015/14-19	Anschaffung eines Gemeinschaftsbusses
8.1.2	AN 055/2015/14-19	Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung
8.1.3.	AN 058/2015/14-19	Änderung der Kitagebührensatzung
8.2.		Drucksachen
8.2.1.	DS 145/2015/14-19	Zweite Satzung der Kita-Gebührensatzung, gültig ab 01.01.2016
10.1.1	DS 133/2015/14-19	Entbehrlichkeit und Ausschreibung eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 400

## Öffentlicher Teil

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

5 Gemeindevertreter sind zu Beginn der Sitzung anwesend. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig. Da Herr Arndt fehlt, übernimmt Herr Reinhardt das Protokoll. Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

#### **2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

### **3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.11.2015**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

### **4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte: keine weiteren

#### **4.1 Renditeberechnungen 2015 der Wohn- und Gewerbeobjekte**

Beantwortung von Fragen zum Objekt Lindenallee 36:

Frau Dähne: Hoher Instandhaltungsrückstau; Sanierungsaufwand beläuft sich auf ca. 370.000 € für eine Komplettsanierung im Jahr 2017. Über eine Veräußerung sollte nachgedacht werden. Bilanziell ist das Grundstück mit ca. 70.000 € erfasst.

Frage Herr Imhof: Sind alle Wohnung Teil des sozialen Wohnungsbaus? Antwort: Die Berechnung ist an die Standards des sozialen Wohnungsbaus angelehnt.

Frage Herr Imhof: Warum liegen Zahlen aus 2013 vor? Antwort: Es liegen lediglich die geprüften Jahresabschlüsse bis 2013 vor.

## **5 Mitteilung der Ausschussvorsitzenden**

Keine

## **6 Einwohnerfragestunde**

Herr Kühn (Mieter des Objekts in der Lindenallee 36): Was soll mit dem Objekt passieren? Und wann soll das passieren?

Antwort Frau Dähne: Kosten der Sanierung wurden weiter verschoben. Die Komplettsanierung ist für 2017 angedacht. Die Verwaltung empfiehlt jedoch die Veräußerung. Derartige Veräußerungen erfolgten bisher über eine öffentliche Ausschreibung.

Frau Schlotte: Eine Drucksache soll erstellt werden. Sie empfiehlt, dass aus den Verkaufserlösen ein Wohnungsneubau finanziert wird.

Herr Kühn: Wann wäre mit einer Drucksache zu rechnen? Antwort Frau Dähne: Frühestens bei der GV im April.

## **7 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Eißrig: Wie ist der Stand zum Haushaltsentwurf 2016? Antwort: Die Zahlen aus 2015 werden in den Vorentwurf eingearbeitet, dieser wird dann in der Verwaltung diskutiert und wird dann beraten.

Herr Eißrig: Wie ist der Stand bei möglichen Kreditverhandlungen für die Schulen? Antwort: Zunächst muss der Haushalt 2016 geplant werden, erst dann stehen Zahlen für Investitionen zur Verfügung.

Frau Schäfer: Ruhen die Bemühungen Fördermittel zu bekommen bis der Haushalt 2016 erstellt ist? Antwort Frau Brückner: Die Bemühungen laufen weiter.

Frau Schäfer: Warum muss ein neuer Entwurf mit den Werten aus 2015 erstellt werden? Neue Erkenntnisse aus 2015 liegen vor.

Frau Schlotte: Liegen Erkenntnisse aus der Prüfung vor? Antwort Frau Brückner: Nein.

Herr Siebert: Warum liegt keine Zeitschiene für den Haushalt 2016 vor?

Herr Siebert: Welche Finanzierungsmöglichkeiten über Fördermittel sind für die Schulen vorgesehen? Ab Januar können Mittel beantragt werden.

## **8 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016**

### **8.1 Anträge**

#### **8.1.1 AN 060/2015/14-19 Anschaffung eines Gemeinschaftsbusses**

Herr Siebert erläutert den Antrag.

Frage Frau Schaefer: Welche umliegenden Gemeinden haben selbst solche Busse? Eine Beantwortung bis zur Sitzung des Hauptausschusses genügt.

Es findet eine rege Diskussion über die Notwendigkeit des Busses statt.

### **Abstimmung:**

Ja 2x    Nein 5x    Enth 0x

#### **8.1.2 AN 055/2015/14-19 Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung**

Es wird Rederecht für Herrn Frühauf vom Planungsbüro Frühauf und Hellmann beantragt und beschlossen. Herr Behr schildert die Situation der Brücken in der Siedlungserweiterung Hönow. Bereits 2012 wurden Instandhaltungsarbeiten an den Brücken vorgenommen.

Kosten von 90.000 € für die Brücke an der Tübinger Straße wurden angesetzt unter der Prämisse, dass die Widerlager wiederverwendet werden können. Da dies nicht möglich ist, belaufen sich die Kosten auf 142.000 €.

Herr Frühauf stellt unterschiedliche Variante für Ersatzbauwerke vor. Der schlägt einen Mischbau aus Stahl und Holzelementen vor. In der Tübinger Straße beliefen sich die Kosten bei Vorortfertigung auf ca. 142.779 €.

Frage Herr Juschka: Wie sind die Brücken aktuell bilanziell erfasst? Werden sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer abgerissen, drohen Sonderabschreibungen.

Frau Dähne: Entsprechende Informationen können nachgereicht werden.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Ein entsprechend angepasster Antrag wird folgen.

### **8.1.3. AN 058/2015/14-19**

### **Änderung der Kitagebührensatzung**

Wird unter 8.2.1 behandelt.

### **8.2.**

### **Drucksachen**

#### **8.2.1. DS 145/2015/14-19**

#### **Zweite Satzung der Kita-Gebührensatzung, gültig ab**

**01.01.2016**

Herr Spies: Der Antrag der SPD wird zurückgezogen, wenn eine entsprechende Variante beschlossen werden sollte.

Frau Brückner: Aus haushalterischer Sicht ist keine Variante empfehlenswert. Aktuell beträgt das Defizit der Kitas ca. 2 Mio € und würde sich entsprechend erhöhen.

Es findet eine rege Diskussion über die Varianten 1 und 2 statt.

Der Antrag und die Drucksache werden ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

### **10.1.1 DS 133/2015/14-19**

### **Entbehrlichkeit und Ausschreibung eines Grundstücks**

**in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 400**

#### **Abstimmung:**

**Ja 6x    Nein 0x    Enth 1x**

gez. Annett Schlotte  
Ausschussvorsitzende

gez. Hendrik Reinhardt  
Protokollant